Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im neuen Post-Locale, Eingang Plautzengasse.

Nro. 265. Dienstag, den 12. November 1833.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. November 1833.

Die Herren Kaufleute F. Eyre von Hull, H. Böker von Remscheid, J. Hüber von Cöln, Herr Amtmann Gumpel von Stolpe, log. im engl. Hause. Herr Stadtrath Jury von Mewe, log. im Hotel de Thorn. Herr Privat-Secretair Dousch aus Graudenz, Herr Feldjäger Affstock aus Rastenburg, log. im Hotel d'Oliva.

Abgereist; Herr Regierungs-Conducteur Rogalla v. Bieberstein nach Elbing. Herr Justiz-Actuar. Beermann nach Putzig.

Bekanntmachung.

Es ist eine bedeutende Menge verdächtiger Sachen, besonders Kleidungsstücke und Wäsche angehalten und eingebracht. Da nun seit einiger Zeit dergleichen Gegenstände in und bei der Stadt gestohlen worden, so werden die Bestohlnen hiemit aufgefordert, den 14. und 15. d. M. Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 — 5 Uhr, sich auf dem Polizei-Haupt-Bureau einzufinden, und die Sachen anzusehen, damit ermittelt werde, ob von ihrem Eigenthume sich darunter etwas befindet und dadurch den Dieben auf die Spur gekommen werden könne.

Danzig, den 9. November 1833.

Königl. Polizei-Präsident.

Avertissements.

Die Berechtigung zum Bernsteinsammeln am Strande von Hela und Heisterneſt, für die Jahre 1834, 1835, 1836 soll in einem

den 21. November c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Calculator Herrn Bauer anstehenden Licitations-Ter-

nün in Pacht ausgeboten werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 30. October 1833.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Einsaaße Bernhard Classen zu Czattkau und dessen mit ihm verlobte Braut Agathe Esau, von ebendaselbst, vor Eingehung der Ehe durch gerichtlichen Ehevertrag vom 1. October c. die hier provinzial-rechtliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Dirschau, den 4. October 1833.

Königl. Preuß. Landgericht Subkau.

Auf Verfügung der Königl. Regierung hieselbst, sollen die, aus den vormaligen Contumaz-Anstalten zu Brösen und Danziger Haupt noch vorhandenen Medicamente plus licitando und zwar in solle versteigert werden.

Dazu ist ein Termin auf

den 22. November d. J. Nachmittags 3 Uhr

auf dem Polizei-Haupt-Bureau vor dem Hrn. Polizei-Assessor Bogdanski anberaumt, und werden die gedachten Medicamente mit Vorbehalt der Genehmigung der Königl. Regierung, dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Die Verzeichnisse liegen auf der Polizei-Registratur zur Einsicht offen, die Medicamente selbst aber befinden sich in den Apotheken des Hrn. Medicinal-Assessor Lichtenberg auf dem Langenmarkte und des Hrn. Apothekers Mix auf Langgarten, welche dieselben den Kauflustigen vorzeigen werden.

Danzig, den 24. October 1833.

Königl. Preuß. Polizei-Präsident.

Zur Vermiethung der Kämmerei-Wohnungen № 357. und № 358. an der großen Mühle von Ostern 1834 ab auf 3 Jahre, haben wir einen Licitations-Termin den 14. November c. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Bauer angesetzt, zu welchem cautionsfähige Miethslustige hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 16. October 1833.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

Die heute Abends 6¼ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeige ich ergebenst an. Joh. Fr. Mix.

Danzig, den 9. November 1833.

Die gestern Vormittags halb 12 Uhr erfolgte schwere aber glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem todten Söhnchen zeige ich hiemit allen Verwandten und Freunden ergebenst an. Was Gott thut, das ist wohl gethan.

Hela, den 1. November 1833. C. A. Th. Zander, evangl. Pfarrer.

Todesfälle.

Unser Sohn Gustav, 5 Monate 3 Wochen alt, entschlief heute Nachmittag um $4\frac{1}{2}$ Uhr an der Gehirnentzündung. Tief gebeugt bitten wir um stille Theilnahme.

A. Fr. Clebsch und Frau.

Danzig, den 9. November 1833.

Das heute Vormittags um $10\frac{1}{4}$ Uhr erfolgte sanfte Dahinscheiden unserer innigst geliebten Gattin, Mutter und Schwester Amalie Caroline Kayser geb. Winkelmann, im beinahe vollendeten 29. Lebensjahre an der Brustkrankheit, zeigen wir im Vertrauen auf Gottes weisen Willen, daß er uns in unserer großen Betrübniß stärken und trösten werde, unter Verbittung der Beileidsbezeugungen hiemit ergebenst an.

Johann George Kayser als Gatte, nebst seinen 4 unmündigen Kindern.

Danzig, den 10. November 1833.

Carl Winkelmann als Bruder.

Anzeigen.

Ich wohne jetzt in der Hundegasse № 83.

Rhode, Mäkler.

Noten werden ganz billig abgeschrieben Goldschmiedegasse № 1074. eine Treppe hoch nach vorne.

Zerbrochene Sachen von Horn, Elfenbein, Marmor, Alabaster, Metall, Emaille, Bernstein, Perlmutter, Schildkröte, Agat, Meerschaum, Steingut, Glas, Porzellan, werden dauerhaft und feuerfest zusammengesetzt Fischmarkt № 1584. im 3ten Hause vom Häkerthor.

Fleischergasse № 59. werden alle Arten neue Haarlocken geschmackvoll verfertigt, wie auch alte reparirt; zugleich empfehle ich mich im Damenfrisiren neuesten Geschmacks, nebst allem was von Haarputz dazu gehört.

Ein ältliches Kindermädchen oder eine Kinderfrau, die schon mehrere Kinder groß gezogen und sichere Proben ihrer Zuverläßigkeit nachweisen können, wird spätestens zu Neujahr gesucht Langgasse № 400. 2 Treppen hoch.

Vermiethungen.

Beutlergasse № 610. ist ein meublirter Saal nebst heitzbarer Bedientenstube an einzelne Personen zu vermiethen.

Pfefferstadt № 129. ist ein Haus mit 4 Stuben, Boden, Keller, Stall, Hofraum und Durchgang nach der Hintergasse, zu Ostern k. J. rechter Ziehezeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst nebenan № 130.

Langemarkt № 452. sind 4 Zimmer nebst Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Rechtstädtschen Graben № 2058. ist ein meublirter Saal zu vermiethen.

Literarische Anzeige.

In der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard, Heil. Geistgasse № 755. ist jetzt wieder zu haben:

Rath und Hülfe für diejenigen Personen, welche an **schlechter Verdauung** und Unterleibsbeschwerden leiden, wodurch die hartnäckigsten Krankheiten entstehen können, von J. E. Marker. Geheftet. Preis: 10 Sgr.

Wohlfeilstes Prachtwerk.

In den Buchhandlungen von Fr. Sam. Gerhard, Heil. Geistgasse № 755. und S. Anhuth, Langemarkt № 432. ist so eben der Prospectus und ein Probestahlstich der:

Pfennig-Encyclopädie
oder
neues elegantestes Conversations-Lexicon
für
Gebildete aus allen Ständen.
Herausgegeben
im Verein mit einer Gesellschaft von Gelehrten
von
Dr. O. L. B. Wolff,
Professor an der Universität zu Jena.
Leipzig, bei Ch. E. Kollmann.

In monatlichen Lieferungen von 6 Bogen Text in größtem Quart auf schönen Velin-Papier und 2 Stahlstichen, den besten englischen ganz gleich.

Subscriptions-Preis a Lieferung 10 Sgr. Vollständig in 4 Bänden oder 32 Lieferungen mit 64 der schönsten Stahlstiche, angekommen, und liegt zu Jedermanns Ansicht, so wie Subscriptions-Listen zur Unterzeichnung auf dieses beispiellos wohlfeile Prachtwerk daselbst bereit.

Die erste Lieferung mit 2 höchst vollendeten Stahlstichen erscheint in 14 Tagen, und so fort, jeder Monat eine neue Lieferung!

Auction.

Dienstag, den 12. November 1833 Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Knuht & Rottenburg am neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Cour. verkaufen:

250/16 **frische holländische Heeringe**

welche so eben im Schiff Franke Knelsina, mit Capt. R. R. de Jonge hier einkamen.

Ferner: 24/1 **Tonnen von den anerkannt schönen u. beliebten Bremer Heeringen,**

welche im Schiff Frau Metta mit Capt. J. G. Biet anhero gebracht worden sind.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Vorzüglich gute pommersche Stall- und Gras-Butter steht zum Verkauf Jopengasse № 562.

Frischer Schwedischer Kalk, durch Capt. Engedahl anhero gebracht, ist am Kalkorte zum billigen Preise zu haben, für dies Jahr das letzte Schiff.

Eine neue Sendung der schon bekannten vorzüglichen **Kirschkreide** (in Töpfen von 5 bis 40 ℔) ist wieder angekommen und wird a 4 Sgr. pr. ℔ Milchkannengasse im rothen Kreuz-Speicher verkauft. Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von Quantitäten Rabatt.

Türkisches Wasser, welches rothe Leber- u. a. Flecken, Runzeln und Falten der Haut vertreibt, und selbst dem gelbesten Tein die zarte Jugendfrische ertheilt, ist allein zu haben Fischmarkt № 1584.

Gute schwarze Tinte ½ Quartier 8 ₰, außerordentlich schöne Tinte im schönsten Schwarz ½ Quartier 1 sgr., Bohnerwichse die Meubeln Spiegelglanz ertheilt zu 6 ₰, vortrefflich schöne Stiefelwichse von 3 ₰ ab, ist zu haben Fischmarkt №o 1584 im 3ten Hause vom Häkerthor.

Holz-Bestellungen von ganz trockenem hochländischen büchen und fichten Klobenholz, jeden Klafter frei vor die Thüre und auf die billigsten jedoch festen Preise zu liefern, werden angenommen vorstädtschen Graben № 404.

Einem verehrten Publiko zeigen wir hiemit ergebenst an, daß wir von heute ab das feine raffinirte Rüböl den einzelnen Stoof zu 10 sgr., bei 4 Stoof zu 9 sgr., und den Zentner zu 14 Rthl. verkaufen werden.

Danzig, den 12. November 1833.

J. G. Schneider.	E. G. Gamm.	F. W. Gamm.	J. C. Gamm.
4ten Damm.	1sten Damm.	Hundegasse.	Breitethor.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Mäkler Johann Ernst Borezewski zugehörige, im Rähm sub Servis-№ 1625. und № 16. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches in einem neu erbauten massiven Wohnhause von 2 Etagen mit 2 Seitengebäuden, einem Hofraum und kleinen Garten bestehet, soll nachdem es auf die Summe von 1270 Rthlr 16 Sgr. 8 ₰ gerichtlich abgeschätzt worden, durch nothwendige Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 14. Januar 1834

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren und es hat der Meistbietende den Zuschlag, wenn keine gesetzliche Hindernisse eintreten, zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das zur zweiten Stelle mit 600 Rtl eingetragene Capital gekündigt worden, und nebst dem seit dem 30. August d. J. rückständigen Zinsen a 6 pC., so weit die Kaufgelder dazu hinreichen, baar bezahlt werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 27. October 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das der Wittwe und den Erben des Bordings-Rheders Johann Löschin zugehörige, in der Breitgasse an der Faulengassen-Ecke sub Servis-№ 1055. und 1056. und № 7. des Hyp.-Buchs gelegene Grundstück, welches nur in einem massiven Wohnhause ohne Hofraum besteht, soll nachdem es auf die Summe von 1133 Rtl gerichtlich abgeschätzt worden, in nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 3. December 1833

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren und es hat der Meistbietende, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eintreten, den Zuschlag nach erfolgter Genehmigung desselben Seitens des Collegii seniorum der reformirten Gemeinde hieselbst gegen baare Erlegung des Kaufgeldes, zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich bei dem Auctionator Hrn. Engelhard einzusehen. Danzig, den 17. September 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Christoph Heinrich Strübigschen Eheleuten gehörige, nahe am Liebefuße an der Zipelle belegene Grundstück, die Papiermühle № IV. des Hypothekenbuchs von 14 Morgen culm. Flächeninhalt, nebst Papiermühle, Mahlmühle und den nöthigen Gebäuden, welches auf 19555 Rthl. 28 sgr. 5 pf. gerichtlich abgeschätzt worden, ist im Wege der Execution subhastam gestellt, und die Bietungs-Termine auf den 8. Januar 1834

" " 8. März —

" " 10. Mai —

hierselbst vor dem Deputirten Herrn Assessor Siewert angesetzt. Es werden demnach Kaufliebhaber aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem letztern welcher peremtorisch ist, Vormittags 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gebote zu verlautbaren und den Zuschlag des Grundstücks, wenn sonst keine gesetzlichen Hindernisse obwalten, zu gewärtigen. Die Taxe ist in unserer Registratur einzusehen und die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Marienwerder, den 18. Oktober 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

Die unbekannten Erben nachbenannter Personen:

1) des Gastwirths Johann Michael Bader von Heiligenbrun, dessen Vermögen in einem Grundstücke besteht,
2) des Martin Vollhagen von Stolzenberg, welcher 170 Rthlr nachgelassen hat,
3) — Beyersdorff von Stolzenberg, dessen Nachlaß 23 Rthlr 12 Sgr. 7 ₰ beträgt,
4) der Dienstbotin Friedericke Braß von hier, welche 12 Rthlr nachgelassen hat,
5) des Leinwebers Johann David Ehrling von St. Albrecht, dessen Nachlaß 27 Rthlr 10 Sgr. 6 ₰ beträgt,
6) des Einwohners Johann Feyerabend von Lauhkenkampe, welcher 8 Rthlr nachgelassen hat,
7) der Anne Henriette Gröncke von hier, deren Nachlaß 12 Rthlr 27 Sgr. 2 ₰ beträgt,
8) des Hofbesitzers Martin Hannemann von Schmerblock, dessen Nachlaß aus 15 Rthlr 7 Sgr. 11 ₰ besteht,
9) des Michael Hopp von Stolzenberg, welcher 33 Rthlr 13 Sgr. 8 ₰ nachgelassen hat,
10) des Arbeitsmann Johann Jutzkowski von Schillingsfelde, dessen Nachlaß in 9 Rthlr besteht,
11) des ehemaligen poln. Chasseurs Bernhard Kwiatow von hier, welcher 5 Rthlr 3 Sgr. 6 ₰ nachgelassen hat,
12) des Kaufmanns Peter Gottlieb Klähn von hier, dessen Nachlaß in 30 Rthlr 4 Sgr. 5 ₰ besteht,
13) des Musikus Macklitz von hier, welcher 16 Rthlr 12 Sgr. nachgelassen hat,
14) des Seilers Johann Jacob Müller von hier, dessen Nachlaß 17 Rthlr 10 Sgr. 7 ₰ beträgt,
15) des Steuer-Einnehmers Honrich von hier, dessen Nachlaß in dem Grundstück auf 2te Neugarten № 912. und 19 Rthlr 17 Sgr. 6 ₰ besteht,
16) der Dienstbotin Dorothea Madtke von hier, welche 7 Rthlr 13 Sgr. 11 ₰ nachgelassen hat,
17) der Dienstbotin Constantia Rosenbaum von hier, deren Nachlaß 118 Rthlr 17 Sgr. beträgt,
18) des Dienstknechts Johann Rahn von Heubude, welcher 25 Rthlr 4 Sgr. nachgelassen hat,
19) des Johann Michael Schwann von hier, dessen Nachlaß 18 Rthlr 12 Sgr. 6 ₰ beträgt,
20) der Adelgunde Schmidt von hier, deren Nachlaß in einem hypothekarischen Capitale von 85 Rthlr besteht,
21) des Handlungsdieners Peter Andreas Arke von hier, dessen Nachlaß 72 Rthlr 2 Sgr. 3 Rthlr beträgt,

22) der Johanna Victorine verehel. Meyer von hier, welche 3 Rthl. 29 Sgr. 9 Pf. nachgelassen hat,

23) der Dorothea Köpke zuerst verehel. Peters zuletzt verwittw. Ehlert, deren Nachlaß in 9 Rthl. 20 Sgr. besteht,

werden hiedurch aufgefordert, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens in dem auf

den 26. März 1834

vor dem Herrn Justizrath Flessing im hiesigen Stadtgerichtshause angesetzten Termine persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte, wozu ihnen die Justiz-Commissarien, Criminalrath Sterle und Matthias in Vorschlag gebracht werden, zu melden und ihr Erbrecht nachzuweisen.

Bei ihrem Ausbleiben sollen sie mit ihren Ansprüchen an die Nachlaßmassen präcludirt und solche Denjenigen, welche sich bereits gemeldet haben, oder in deren Ermangelung der hiesigen Kämmerei ausgeantwortet werden, wonächst die sich etwa später meldenden Prätendenten mit dem alsdann noch vorhandenen sich begnügen und alle getroffene Dispositionen anerkennen müssen.

Danzig, den 17. May 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Ueber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns G. A. Morawinski ist nach der Verfügung vom 6. Juli c. der Concurs eröffnet, und es ist zur Anmeldung der Ansprüche sämmtlicher Gläubiger an die Concursmasse, der General-Liquidations-Termin auf

den 22. November a. c. Morgens 9 Uhr

hier anberaumt, zu welchem alle diejenigen, welche an die genannte Masse Ansprüche zu haben vermeinen, unter der Warnung hiedurch vorgeladen werden,

daß die sich nicht meldenden mit ihren Ansprüchen an die Masse präkludirt, und ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Den hier am Orte nicht befindlichen Gläubigern, welche persönlich zu erscheinen verhindert werden, wird der Justiz-Commissarius Rehbein zu Stargardt zum Bevollmächtigten in Vorschlag gebracht.

Mewe, den 17. Juli 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 10. November 1833.

Angekommen.

P. J. Albrecht von Antwerpen mit Ballast.
T. R. Engedahl von Wisby mit Kalk.
P. Christensen von Bergen mit Heeringe.
G. Zielke von Copenhagen mit Ballast.
H. A. Wagenaar von Hamburg mit Stückgüter.
Carl August Will, retour gekommen; hat leck Schiff.

Der Wind N.

Gesegelt.

F. J. Kätelhold nach Pillau mit Salz.